

Musikalische Glücksmomente unter griechischem Himmel



Vom 12. bis 19. August 2026 veranstalten die Pianistinnenschwestern Danae und Kiveli Dörken auf der Insel Lesbos bereits zum zwölften Mal ihr Molyvos International Music Festival – in diesem Jahr unter dem Motto GLÜCKSELIGKEIT|ΕΥΔΑΙΜΟΝΙΑ mit 16 Veranstaltungen an einzigartigen Open-Air-Locations. Zur spannenden Setlist des Kammermusikfestivals zählen u. a. die Philip-Glass-Hommage „Glass for Two“, ein Chorwerk von Sven Helbig sowie eine Uraufführung von Christos Papageorgiou.

Bereits zum zwölften Mal veranstalten die Schwestern Danae und Kiveli Dörken das von ihnen ins Leben gerufene Molyvos International Music Festival (MIMF) auf der griechischen Insel Lesbos – mit ihrem bis heute einzigartigen Konzept von zum Teil kostenlosen Kammermusikkonzerten unter freiem Himmel. Kultur für alle an einem ikonischen Ort, der wie kaum ein anderer Europas Vergangenheit und Gegenwart wie im Brennglas verschmelzen lässt: die entzückende mittelalterliche Architektur mit ihrer byzantinischen Burg von Molyvos, kontrastiert von den immer noch spürbaren Auswirkungen der europäischen Flüchtlingskrise. Und all das grundiert vom (geistigen) Erbe der griechischen Antike, das hier unmittelbar erlebbar wird. 2026 steht denn auch niemand Geringeres als Aristoteles für das Festivalmotto Pate: „ΕΥΔΑΙΜΟΝΙΑ“ lautete es, auf Deutsch „Glückseligkeit“ – als Ziel, Versprechung, Hoffnung der menschlichen Natur. Den Weg dahin weisen die Titel der **sechs Konzerte: Weisheit** („Sophia“, 12.8.), **Besonnenheit** („Sophrosyne“, 13.8.), **Gleichgewicht** („Isoropia“, 16.8.), **Tugendhaftigkeit** („Areti“, 17.8.), **Mut** („Andreia“, 18.8.) und eben **Glückseligkeit** („Eudaimonia“, 19.8.) als die höchste Form eines erfüllten, tugendhaften und somit „sinnvollen“ Lebens.

Die international bestens vernetzten Dörken-Schwestern haben für die Festivalausgabe 2026 erneut ein gutes Dutzend herausragende Musikerinnen und Musiker gewinnen können, dazu mit ANIMATO einen lokalen Chor von der Insel. Zusammen bestreiten sie **6 Konzerte**: zunächst drei an über die Insel Lesbos verteilten ausgesuchten Hotspots (12., 13. und 16.8.) und anschließend drei im malerischen und namensgebenden Dorf Molyvos an der Nordküste (17., 18. und 19.8.). Hinzu kommen ein **Konzert für Jugendliche** sowie **9 Molyvos Musical Moments** (MMMs), also jene bereits legendären 10- bis 15-minütigen Kurzkonzerte, die tagsüber an verschiedenen Überraschungsorten in Molyvos (Strand, Hafen, Markt, Club, auf der Straße usw.) sozusagen inmitten der Stadtgesellschaft gegeben werden.



Das MIMF besticht alljährlich neben herausragenden musikalischen Darbietungen durch seine außergewöhnlichen Programme an **einzigartigen Aufführungsorten**: In diesem Jahr sind es die Burg von

Mytilini (12.8.) und die mittelalterliche Burg von Agioi Theodoroi in Antissa, das sogenannte Ovreokastro, im nordwestlichen Inselteil (13.8. mit der **Philip-Glass-Hommage „Glass for Two“** für Vibrafon und Klavier (**Danae Dörken und Pascal Schumacher** wurden für die gleichnamige Aufnahme 2025 mit einem OPUS Klassik ausgezeichnet) sowie das Museum für Industrielle Olivenölproduktion im Dorf Agia Paraskevi (16.8. mit dem Chorwerk **„I eat the Sun and Drink the Rain“** des an den Electronics selbst mitwirkenden **Sven Helbig**). Anschließend wird dreimal im Seafront Park des Delfinia Hotel in Molyvos mit unverstelltem Blick auf die Ägäis konzertiert: am ersten Abend mit einem klassisch-romantischen Repertoire und **Igor Stravinskys** Suite vom **„L’Histoire du soldat“** für Klavier, Klarinette und Violine (17.8.); am nächsten Abend erklingen das Schostakowitsch-Streichquartett Nr. 8 in c-Moll op. 110 und das Schumann-Klavierquartett in Es-Dur op. 47 zuzüglich einer **Uraufführung** aus der Feder von **Christos Papageorgiou** (18.8.); am letzten Abend stehen schließlich das Bach’sche Doppelviolinkonzert in d-Moll BWV 1043, die vierhändige Schubert-Fantasie in f-Moll D 940 sowie das Mendelssohn-Oktett in Es-Dur auf dem Programm.

Zu den Ausführenden zählen in diesem Jahr neben den beiden Ausnahmepianistinnen Danae und Kiveli Dörken u. a. die mit dem OPUS Klassik 2025 als „Instrumentalistin des Jahres“ ausgezeichnete Violinistin **Antje Weithaas**, die als führende Bratschistinnen Europas geltenden **Tomoko Akasaka** und **Rachel Roberts**, der OPUS Klassik-Preisträger des Jahres 2021 **Benedict Kloeckner** am Violoncello und mit **Sebastian Manz** der amtierende Solo-Klarinettist des SWR Symphonieorchesters.

„EYΔΑΙΜΟΝΙΑ steht bei Aristoteles für die höchste Form menschlicher Glückseligkeit und ein erfülltes, tugendhaftes und somit „sinnvolles“ Leben. Dabei steht im Vordergrund, Glück nicht als kurzfristiges Vergnügen, sondern als lebenslange Entwicklung der eigenen Fähigkeiten und Tugenden zu begreifen. Im heutigen schnellen Zeitalter des technologischen Fortschritts, der sozialen Medien und des Leistungsdrucks erinnert uns diese antike Idee daran, dass wahre Zufriedenheit aus innerer Ausgeglichenheit, ethischem Handeln und authentischen Beziehungen entsteht.“

Danae & Kiveli Dörken

Wie schrieb doch *Der Tagesspiegel* über das Festival unter der Überschrift **„Eine Vision für Europa“** vor zehn Jahren: „Danae und Kiveli Dörken wollten etwas tun für ihre zweite, griechische Heimat. Das ist nicht

unbedingt schon ein politischer Gedanke. In die Flüchtlingsdramatik sind sie hineingeraten mit ihrem kleinen, feinen Festival. Ihre euphorische Energie scheint nicht in die allgemeine Stimmung zu passen. Doch schnell wird klar, **dass die Menschen nicht nur auf der Insel genau das brauchen**. Dass es richtig ist und gut.“ Auch 2026 erscheint dieses „musikalische Hineintreten“ mitten in die unmittelbare Tages- und Lebensrealität der Menschen auf Lesbos nicht weniger notwendig, richtig und gut. Die von Energie und Ideenreichtum strotzenden Dörken-Schwestern sowie ihre musikalischen Mitstreiter beschwören alljährlich die Magie dieser Ägäis-Perle erfolgreich und so sind Augenblicke der Glückseligkeit beim Festival 2026, wenn nicht garantiert, so doch „πιθανόν“, sprich höchstwahrscheinlich.



Das Molyvos International Music Festival (MIMF) wurde 2015 von Danae und Kiveli Dörken ins Leben gerufen als einzigartiges Projekt in der nördlichen Ägäis, das internationale Künstler zu einem mehrtägigen Fest klassischer Musik zusammenbringt. Einige renommierte Musiker nehmen regelmäßig teil wie die Geigerin Antje Weithaas. Viele sind Wiederholungsmusiker wie der Klarinettist Sebastian Manz, doch es sind auch immer Newcomer dabei, junge Talente, vor allem aus Deutschland und vom griechischen Festland.

„Danae und Kiveli haben ein Händchen dafür, die richtigen Musiker und das passende Repertoire auszuwählen“, sagt Antje Weithaas. „Wir arbeiten hart, und wir genießen die schönen Ausblicke, das Meer und die Partys.“

Längst ist das Molyvos Festival kein Geheimtipp mehr in der internationalen Presse. Die hohe künstlerische Qualität und die besondere Atmosphäre in Molyvos haben sich herumgesprochen. „Mit fein gesponnenen Phrasen und einem erlesenen Ton wäre die Darbietung in ihrer Qualität der Wigmore Hall würdig“, schreibt das Britische Fachmagazin **The Strad**. Und die **Frankfurter Allgemeine** stimmt ein: „Diese Mischung aus hohem Können und unbefangener Neugier ist bezeichnend für das Inselfestival, bei dem erstrangige Instrumentalisten in gelöster Ferienstimmung auftreten, ohne ihr musikalisches Ethos verschlampen zu lassen.“

Das Molyvos International Music Festival findet mit Unterstützung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Athen, Fraport Greece, YAMAHA sowie zahlreicher Privatfirmen und Personen statt. Einen wichtigen Beitrag leistet der Verein der Freunde des Molyvos International Music Festival e.V. mit Sitz in Düsseldorf.

 **Bettina Schimmer**

Lindenstraße 14
50674 Köln

+49 (0)221 - 168 796 23

bettina.schimmer@schimmer-pr.de

www.schimmer-pr.de

ÜBERSICHT KONZERTE

EΥΔΑΙΜΟΝΙΑ / GLÜCKSELIGKEIT 12. – 19. August 2026

12.8. Wisdom (Sophia) - Burg von Mitilini
Werke von Bach, Paganini, Ysaÿe und Fuchs

13. 8. Temperance (Sophrosyne) - Medieval Castle of Agioi Theodoroi (Ovreokastro) in Antissa
GLASS for TWO mit Danae Dörken & Pascal Schumacher

16. 8. Equilibrium (Isoropia) - Museum of Industrial Olive-Oil Production of Lesvos in Agia Paraskevi
“I eat the Sun and Drink the Rain” mit Sven Helbig und dem ANIMATO Chor aus Lesbos

17. 8. Virtue (Areti) - Delfinia Hotel - Seafront Park
Werke von Baermann, Weber und Beethoven

18. 8. Courage (Andreia) - Delfinia Hotel - Seafront Park
Werke von Schostakowitsch und Schumann

19. 8. Eudaimonia (Eudaimonia) - Delfinia Hotel - Seafront Park
Werke von Bach, Schubert und Mendelssohn

Weitere Informationen: www.molyvosfestival.com

MITWIRKENDE

Violine

Antje Weithaas
Clemence de Forceville
Simos Papanas
Abigél Králik
Kalliopi Rigou
Antonis Mandylas

Viola

Tomoko Akasaka
Rachel Roberts

Violoncello

Benedict Kloeckner
Andreas Brantelid

Klarinette

Sebastian Manz

Klavier

Kiveli Dörken
Danae Dörken

Schlagwerk

Pascal Schumacher

Komponist

Sven Helbig (Live Electronics)
Christos Papageorgiou

Gesang

ANIMATO choir